

MESSGERÄTE

Oxyflux 6.1 KKW

zur Messung des gelösten Sauerstoffes
im Reaktorkreislauf von Kernkraftwerken



Analysator Oxyflux 6.1 KKW

Mit dem Oxyflux 6.1 wird die im Medium gelöste Sauerstoffkonzentration mittels eines amperometrischen Messverfahrens bestimmt. Dabei wird der Sauerstoff an einer Silberelektrode reduziert, die direkt vom Medium umspült wird. So werden kurze Ansprechzeiten und höchste Genauigkeit gewährleistet

Der Oxyflux 6.1 KKW bietet in Fortsetzung der Tradition des Oxyflux 4 KKW ein Höchstmaß an Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Sicherheit. Die integrierte Elektrolysezelle ermöglicht jederzeit eine präzise Kalibrierung in den verschiedenen Messbereichen unter Betriebsbedingungen. Der Analysenteil ist für den Betrieb im geschlossenen Kreislauf von kontaminiertem Kühlwasser konzipiert und in ein strahlungsminderndes Bleigehäuse eingebaut. Optional kann das Messsystem an eine vorhandene Bleibox angepasst werden, wobei der Abstand zwischen Messverstärker und Analysenteil bis zu 10m betragen kann.

Oxyflux 6.1 KKW

VORTEILE

- hohe Genauigkeit, kurze Ansprechzeit, driftfreies Messprinzip
- keine Wasserstoffquerempfindlichkeit
- keine elektronischen Bauteile im kontaminiertem Bereich
- wartungsarmer robuster Sensoraufbau mit Temperatur-, Durchfluss- und Druckmessung
- eingebaute Kalibrierung direkt im Medium
- integriertes Prüffeld für alle Signalleitungen zum Analysenteil
- umfangreiche Konfigurationsmöglichkeiten



TECHNISCHE DATEN

MESSGERÄTE

Oxyflux 6.1 KKW

Modell	Oxyflux 6.1 KKW stationär (OF 05.00.00)
Messbereich	0...1.000 µg/l gelöst O ₂ , Anzeige bis 20.000 µg/l in 3 Messbereiche unterteilt
Messabweichung	< 1 % bezogen auf Messbereich oder ± 0,5 µg/l
Auflösung	0,01 µg/l, einstellbar
Ansprechzeit	t ₉₀ < 8 s
Kalibrierung	Manuelle und automatische Kalibrierung mit Selbsttest bei 80% des Messbereiches
Datenspeicher	2.000 Datensätze im kontinuierlichen Datenlogger
Durchfluss	3...20 l/h, automatisch kompensiert optimal 10 l/h
Messgutdruck	0...8 bar optimal, maximal zulässiger Betriebsdruck 16 bar
Drucküberwachung	eingebaute Druckmessung mit Überwachungsfunktion (optional Überdruckschutz)
Messguttemperatur	0...60 °C, automatisch kompensiert
Temperaturüberwachung	Eingangüberwachung der Messguttemperatur (optional Übertemperaturschutz)
Geräteaufbau	entsprechend Kundenvorgaben zur Messung von radioaktiv belastetem Messgut getrennter Analysenteil zum Einbau in die Bleibox bzw. im abgeschirmten Gehäuse
Analysatorblock	Ausführung mit druckausgeglichener Vergleichszelle (optional bis 16 bar Systemdruck)
Mindestleitfähigkeit	> 1,5 µS/cm
Umgebungstemperatur	0...40 °C
Signalausgänge	3 x aktiv 0(4)...20 mA frei wählbar 3 x passiv 4...20 mA hochisoliert, gemeinsames Signal 5 x Schaltausgänge (Wechsler), frei wählbar 60 V/0,5 A 3 x Schaltausgänge (Wechsler), frei wählbar 230 VAC/0,5 A
Schnittstelle	USB 2.0 für Firmwareupdate
Stromversorgung	100...240 VAC (50/60 Hz), 20 VA, (optional 24 VDC)
Schutzart	IP 65
Gewicht	270 kg, abhängig vom gewählten Aufbau
Dimensionen	1000 x 600 x 270 mm (HxBxT), abhängig vom gewählten Aufbau

Dr. Thiedig

Technische Änderungen vorbehalten.

MESSGERÄTE



Sampling & Analysing Systems

Dr. Thiedig GmbH & Co KG
Prinzenallee 78-79
13357 Berlin | Germany

Tel. +49(0)30/497769-0
Fax +49(0)30/497769-25

info@thiedig.com
www.thiedig.com

07/2014